



**Konferenz im Rahmen des gleichnamigen Projekts
08. – 10. Februar 2017, Lüneburg**

Mittwoch, 08.02.2017

13:00-14:00 Registrierung und Get-Together

14:00-14:30 **Konferenzöffnung**

Anna Henkel

14:30-16:30 **1. Dimensionen gesellschaftlicher Verantwortungsverhältnisse**

Moderation: Reinhard Schulz

Florian Braun, Christian Baatz:

Energiekonflikte aus umweltphilosophischer Perspektive. Zum argumentativen Widerspruch zwischen globaler Klimaverantwortung und lokalen Protestbewegungen

Benjamin Görgen, Matthias Grundmann, Björn Wendt:

Verantwortung für Nachhaltigkeit. Eine struktur-, akteur- und prozessorientierte Betrachtung aus Perspektive des sozialökologischen Mehrebenenmodells

Jeremias Herberg:

Transformative Wissenschaft – autonom, nützlich oder transversal? Ein feldtheoretischer Öffnungsversuch der Gaia-Debatte

Kommentar: Lars Hochmann

16:30-17:00 Kaffeepause

17:00-19:00 **2. Gesellschaftstheoretische und historische Perspektiven auf das Verhältnis von Nachhaltigkeit und Verantwortung**

Moderation: Nico Lüdtke

Paul Burger:

Demokratie und Partizipation: ein intrinsisches, dennoch relatives Gut nachhaltiger Entwicklung

Jens Jetzkowitz:

Nachhaltige Entwicklung in gesellschaftstheoretischer Perspektive: Implikationen, Reflexionen, Positionen

Falko Schmieder:

"Eingebaute Verantwortungslosigkeit" – Systembedingungen mangelnder Nachhaltigkeit

Kommentar: Anna Henkel

19:30

Abendessen

Restaurant „Zum Roten Tore“, Vor dem Roten Tore 3, 21335 Lüneburg

Donnerstag, 09.02.2017

09:00-10:40 **3. Praktiken und Prozesse der Responsibilisierung I**

Moderation: Thomas Alkemeyer

Thorsten Philipp:

Farmer, farmer, put away that DDT now! Das populäre Lied als Medium der Nachhaltigkeitskommunikation

Jana Rückert-John, René John, Melanie Jaeger-Erben:

Zur Alltagsintegration nachhaltiger Konsumpraktiken

Kommentar: Nikolaus Buschmann

10:40-11:00 Kaffeepause

11:00-13:00 **4. Responsibilisierung im wissenschaftlichen Feld**

Moderation: Jana Rückert-John

Katharina Block:

„Ökologie der Subjekte“ – Zum Responsibilierungsverhältnis zwischen Umweltsoziologie und Umweltpolitik

Niklas Haarhusch, Jessica Hoffmann:

Nachhaltigkeitssoziologie im Spannungsfeld von Wissenschaft und Aktivismus. Ein theoretisch-empirischer Beitrag zur Genese und zum Wandel der Verantwortungsverhältnisse in einer lokalen Nachhaltigkeitsinitiative

Nico Lüdtke:

Das transdisziplinäre Projekt: neuer Projekttypus – neue Verantwortlichkeiten?

Kommentar: Nikolai Drews

13:00-14:30 Mittagessen
Lunchbuffet am Veranstaltungsort

14:30-17:10 **5. Responsibilisierung in Gemeinschaften**

Moderation: Niko Paech

Katharina Buss:

Verantwortung in einer Postwachstumsgesellschaft

Sabine Carl:

Postwachstum und Alles Gut? – von den Voraussetzungen eines guten Lebens

Jedrzej Sulmowski:

Responsibilisierung und Subjektivierung in einer Versorgungsgemeinschaft

Dietmar Wetzel:

Transformative Gemeinschaften als Innovatoren reflexiver Responsibilisierung?
Einsätze einer öffentlichen Soziologie

Kommentar: Regine Herbrich

17:10-17:40 Kaffeepause

17:40-18:40 **Abendvortrag: Armin Grunwald**

Nicht intendierte Nebenfolgen fehlauflösender Responsibilisierung: Zementierung des Status Quo?

19:30 Abendessen
Restaurant „Soraya“, Lünertorstr. 18, 21335 Lüneburg

Freitag, 10.02.2017

09:00-11:00 **6. Praktiken und Prozesse der Responsibilisierung II**

Moderation: Werner Rammert

Stefan Böschen:

Reflexive Responsibilisierung – feldtheoretisch ausgeleuchtet

Michael Jonas:

Moralisierung der Marktsphäre? – Verantwortungszuschreibungen in der Inszenierung von Fairtrade

Melanie Jaeger-Erben, Tamina Hipp:

Geplanter Verschleiß oder Wegwerfkonsum? Verantwortungsdiskurse und verantwortungsvolle Innovation im Kontext kurzlebiger Konsumgüter

Kommentar: Thomas Alkemeyer

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30-13:00 Abschlussdiskussion

Moderation: Anna Henkel

Abschlusskommentar: Jeremias Herberg

13:00-14:30 Mittagessen

Lunchbuffet am Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: FREIRAUM Lüneburg, Salzstr.1, 21335 Lüneburg